



Stadtteilkonferenz 25.05.2023 im Ernst-Barlach-Haus, 18:30-20:30 Uhr

## Protokoll

Am 25.05.2023 war die geplante Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes und der Ausbau der Fernwärme in Bremerhaven Thema der Stadtteilkonferenz Geestemünde. Als Referenten hierfür konnte neben dem Geschäftsführer der swb Herr Axel Siemsen noch der Leiter des Geschäftsfeldes Fernwärme der swb Herr Herbe gewonnen werden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Ring ging es direkt mit den interessanten und sehr aktuellen Themen los.

Herr Siemsen hat die Gründe der Novellierung des bereits seit 2020 bestehenden Gebäudeenergiegesetzes kurz erläutert. Eckpunkte sind hier die angestrebte Klimaneutralität: Diese soll bis 2055 europaweit erreicht werden, für das Land Bremen ist sogar eine Neutralität bis 2035 als Ziel gesetzt. Hauptschwerpunkt hierbei ist neben der Mobilität der Wärmeverbrauch der Gebäude. Ziel ist hier neben der Optimierung der Isolierung der Einsatz energieeffizienter Technologien. Unter anderem soll (bisher) folgender Punkt umgesetzt werden:

- Der Einsatz von 65% erneuerbare Energien bei Heizungssystemen

Die technische Umsetzung dieser Auflage ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. In Frage kommen u.a. Fernwärme, Solarthermie, Biomethan, Wasserstoff, Wärmepumpen/Hybridanlagen, oder feste Biomasse. Die Erfüllungspflicht der Quote liegt bei dem Eigentümer, bei Zentralanlagen hat man als Mieter keinen Einfluß hierauf. Bei der Fernwärme ist der Anbieter in der Pflicht ein Transformationsplan zur Erfüllung dieser Quote vorzulegen. Die Prüfung der Erfüllung der 65% Quote wird vermutlich durch den Schornsteinfeger erfolgen. Es gelten hier unterschiedliche Übergangsfristen und Härteklauseeln bei der Umsetzung.

Details hierzu können aktuell nicht berichtet werden, da die Novelle seit dem 22.05. zur weiteren Beratung zurückgezogen wurden und nicht wie geplant im Bundestags verabschiedet wird. Daher ist auch die Einführung ab 1.1.2024 fraglich.

In der anschließenden kurzen Diskussion wurden folgende Fragen gestellt:

- Wie lange wird noch Erdgas geliefert?  
Die Deadline hierfür ist 2045

---

*SprecherInnen-Team*

**Klaus Dahl   Ingrid Dammeyer   Donna-Lee Garrick   Andre Kleinhanns   Michael Ring**

- Können die vorhandenen Gasleitungen auch für andere Medien benutzt werden?  
Ja, hier ist lediglich aktuell eine Begrenzung durch den Einsatz von Gasfahrzeuge vorhanden. Diese können lediglich einen Zusatz von max. 5% Wasserstoff verarbeiten. Sobald diese Fahrzeuge vom Markt sind, ist eine uneingeschränkte Nutzung der Leitungen für Wasserstoff möglich
- Werden eventuelle Stromspitzen durch die Zunahme der Verbraucher (Wallboxen, Wärmepumpen etc.) abgedeckt?

Die swb erneuert viele Bereiche der Versorgung. Hier erfolgt eine Anpassung an den Anforderungen um Lastspitzen abzufangen.

Herr Siemens verweist auf den Artikel der NZ vom 25.05. zur kommunalen Wärmeplanung.

Ebenso zeigt er diverse Förderungsmöglichkeiten auf kommunaler und Bundesebene. Nach der Gesetzverabschiedung werden sicher noch zahlreiche Beratungsmöglichkeiten angeboten werden.

Im Anschluß hat Herr Herbe die Planung des Fernwärmeausbaus in Bremerhaven bis 2040 vorgestellt. Insgesamt sind 12 Pakete für den Ausbau geplant. Die offene Verlegung und die Rahmenbedingungen (Abstand zu vorhandene Leitungen, Tiefe der Verlegung etc.) erschweren die Umsetzung. In Bezug auf Geestemünde ist die Erschließung von dem Bereich zwischen der Elbestraße/Ulmenstraße/Bahnhof (Geestendorf) geplant. Aktuell liegt eine Leitung bis etwa Höhe Marineschule/Elbestraße. Von hieraus ist die weitere Erschließung Richtung Werftquartier geplant. Nach der Detailplanung werden alle Anwohner angeschrieben, die im Erschließungsbereich (etwa 35 m Umkreis) liegen und über die Möglichkeit eines Anschlusses informiert.

Zu Zeit wird eine Onlineabfrage bei der swb umgesetzt, sodaß ab Ende Juni jeder den Planungstand für sein Grundstück erfragen kann.

Bei den 12 Ausbaugebieten handelt es sich um 30% der Gebäude in Bremerhaven. Das Stadtgebiet wird durch einen Wärmeatlas bewertet – hier nach erfolgt die Auswahl der Ausbaugebiete.

Details über den genauen Leitungsverlauf und die jeweiligen Kosten für einen Anschluß können direkt bei der swb angefragt werden. Herr Ring gibt zu bedenken, daß die Nachfrage – d.h. konkrete Anfragen bei der swb – ggf. den Leitungsverlauf mit beeinflussen können.

Der anwesende Redakteur der Nordsee Zeitung, Herr Brockmann, verarbeitete seine Informationen in einem Artikel zur Fernwärme in der Nordsee Zeitung vom 31. Mai 2023.

Um 20:10 Uhr beendet Herr Ring die Diskussionen und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Es wird noch auf die nächsten Termine hingewiesen:

- 10.06.2023 Lange Nacht der Kultur – Musikabend am Ernst-Balach- Haus
- Gemeinsames Grillen im August bei der BBU

Protokoll: Donna Lee-Garrick

---

*SprecherInnen-Team*

**Klaus Dahl   Ingrid Dammeyer   Donna-Lee Garrick   Andre Kleinhanns   Michael Ring**